



Vorbericht.

Ich habe bey dieser neuen Ausgabe alle Mühe angewandt, ohne die bey der vorigen gewählte Ordnung abzuändern, nicht nur die seit dieser Zeit gemachten und hieher gehörigen Entdeckungen zu benutzen, sondern auch in Rücksicht des Vortrages selbst, wo es nöthig schien, richtiger, bestimmter und deutlicher zu seyn. Da manches mir nicht völlig sicher oder minder wichtig scheinende dem gewisseren und nüslicheren den Platz räumen müssen. So beträgt diese Ausgabe nur wenig mehr an Stärke als die vorige.

Bev den Pflanzen habe ich auf Herrn Zorn's *Icones Plantarum officinalium* verwiesen.

Es wäre meinem Zwecke zuwider gewesen, wenn ich unter den rohen und zubereiteten Arzneien (so wie ich schon in der Vorrede zur zweyten Ausgabe erinnert habe) eine Auswahl hätte anstellen sollen, da ich hier nicht als Arzt, sondern als Apotheker, nicht für Aerzte, sondern angehende Apotheker schreibe, die, so lange noch unwirksame Arzneien entweder mündlich gefordert oder gar von Aerzten verordnet werden, und so oft noch der sich der Prüfung unterwerfende Apotheker von dem Examinanten mit Fragen, welche die cortex Lavolae betreffen, geängstet wird, davon unterrichtet werden müssen.

Königsberg, den 12. April, 1786.